## Traditionelles Maibaum-Aufstellen in Welbhausen 2017

Zu einer der beliebtesten Traditionen zählt in ganz Franken das Maibaum aufstellen, so auch in **Welbhausen.** Jedes Jahr am Tag vor dem 1. Mai, wird am Platz in Welbhausen der geschmückte und mit dekorativen Schild verzierte Baum aufgestellt.

Die Tradition, einen Maibaum aufzustellen, geht bis ins 16. Jahrhundert zurück. Die Ortsburschen wollen mit dem Maibaum den Zusammenhalt und die Stärke des Dorfes zeigen.

## "Der Maibaum ist des Dorfes Zier, zu unsrer Freude steht er hier"

## Maibaum aufstellen ist Ehrensache!

Vor dem Aufstellen hat der liebe Herrgott die Waldarbeit gesetzt, um einen stattlichen Baum zu schlagen.



Viele fleißige Helfer

Der Maibaum wird traditionsgemäß naturbelassen, es wird die Rinde entfernt, "gehobelt".

Der Baum wird nachmittags gegen abends gefällt, im Wald vorbereitet und anschließend zum Aufrichten hergerichtet, so dass wir ihn dann am späten Abend gemeinsam aufrichten können" laut Sprecher der Ortsburschen.



Transport des Maibaumes nach Welbhausen



Transport des Maibaumes nach Welbhausen

Am Platz wurde die Stellgrube gegraben, der Kranz gebunden, die Krone mit Bändern geschmückt und zum Aufstellen hergerichtet.



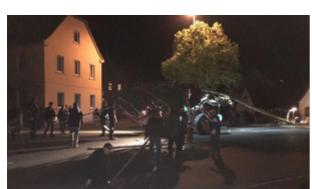


Fleißige Mädels beim binden des Kranzes

Der Maibaum kurz vor dem Errichten

Gewusst wie: Beim Aufstellen eines Maibaums ist nicht nur Muskelkraft gefragt. Mit genauen Anweisungen werden die Ortsburschen dirigiert, um den Stamm sicher in die Senkrechte zu hieven.

"Hau ruck", Einer der Ortsburschen gibt das Signal und die rund 20 Mann setzen die beiden Schenkel der Holzschwalben näher zur Mitte. Schon hebt sich die gut 22 Meter lange Fichte ein wenig mehr in die Senkrechte. Ab einer gewissen Höhe übernimmt dann aber der Traktor die gesamte Last der Fichte und stellt diese auf bis sie vollends senkrecht steht.



Vorbereiten zum Aufrichten



Stellgrube anpassen



Stellgrube anpassen



Aufrichten des Maibaumes





Aufstellen des Maibaumes

Der Maibaum steht

Über viele starke Helfer, aber auch auf zahlreiche Zuschauer, die kräftig anfeuerten, freuten sich die Veranstalter.

Die Bevölkerung konnte sich das Schauspiel bei Bier und Brotzeit – dafür sorgte die ELJ – ansehen.

Natürlich wurde anschließend ausgiebig gefeiert.

Der schöne Maibaum wurde bis in die Morgenstunden, vor einem evtl. Maibaum-Klau bzw. Umschnittversuch, streng bewacht.

Eine Tradition sind die Versuche, den Maibaum der Nachbargemeinde zu stehlen. Geklaut werden darf aber nur ein Baum, der bereits aus dem Wald abtransportiert ist! Klappt der Diebstahl, ist eine Auslösung per Bier und Brotzeiten fällig.

Bilder: ELJ Welbhausen Text R.D.